

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 26. Januar 2022



Mittwoch, 2. Februar 2022, 19 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

RENAISSANCEN

Über ein Muster der Aneignung von Tradition – Buchpremiere

Renaissance ist wohl einer der schönsten Fachbegriffe, der es auch in die Alltagssprache geschafft hat. So war kürzlich noch von der Renaissance des Nachtzugs zwischen Wien und Paris zu lesen ... Doch was macht eigentlich den Reiz dieses Begriffs aus fernen Zeiten aus? Worin liegt, scharf gestellt, dessen wissenschaftliches Potential heute? Und welche Untiefen, gar Risiken birgt der unreflektierte Rückbezug auf eine Epoche der „Klassik“ für Gesellschaften und Glaubensrichtungen im Umbruch?

Auf dem Programm

- Begrüßung durch Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Frankfurt am Main
- Impuls-Statement von Dr. Albrecht Graf von Kalnein, Bad Homburg
- Podiumsdebatte mit Prof. Dr. Vivian Liska, Antwerpen, Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, München und Prof. Dr. Gudrun Krämer, Berlin. Moderation: Dr. Albrecht Graf von Kalnein
- Publikumsdiskussion

Anlass des Gesprächs ist der soeben erschienene Band ‚Renaissancen‘, herausgegeben von Jürgen Fohrmann und Carl Friedrich Gethmann im Wallstein-Verlag, Göttingen, Band IV der Krupp Reimers Forschungsgruppe.

Eine Veranstaltung der Krupp Reimers Forschungsgruppe (Bad Homburg-Essen) in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift

Eintritt frei. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erbeten.

info@reimers-stiftung.de

Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@freies-deutsches-hochstift.de